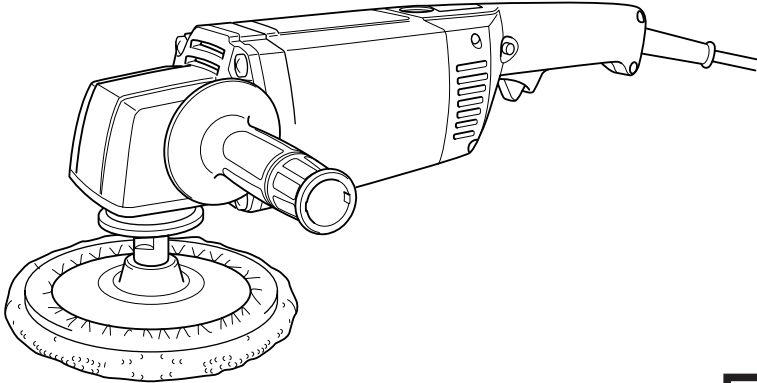
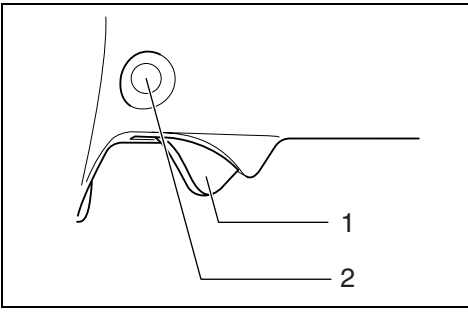




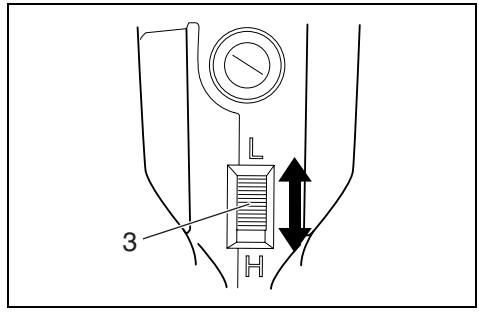
GB	Polisher	Instruction Manual
F	Polisseuse	Manuel d'instructions
D	Polierer	Betriebsanleitung
I	Lucidatrice	Istruzioni per l'uso
NL	Polijstmachine	Gebruiksaanwijzing
E	Pulidora	Manual de instrucciones
P	Polidora	Manual de instruções
DK	Poleremaskine	Brugsanvisning
GR	Στιλβωτής	Οδηγίες χρήσεως

9207SPB

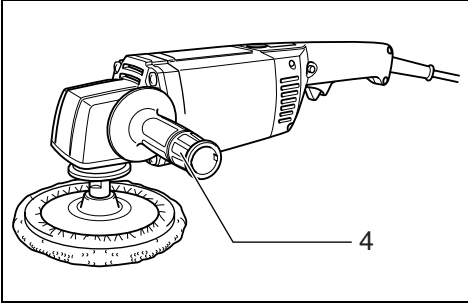




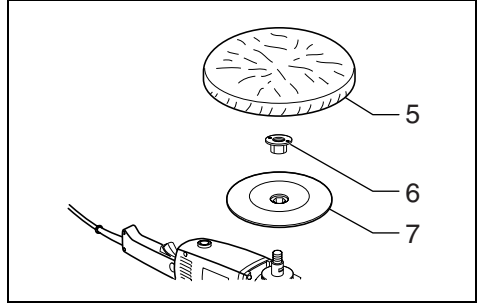
1



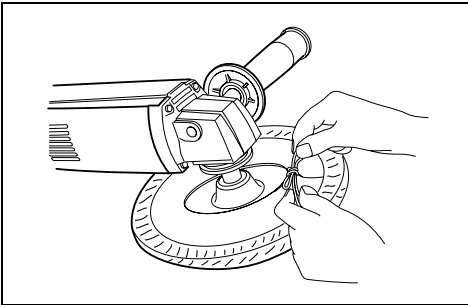
2



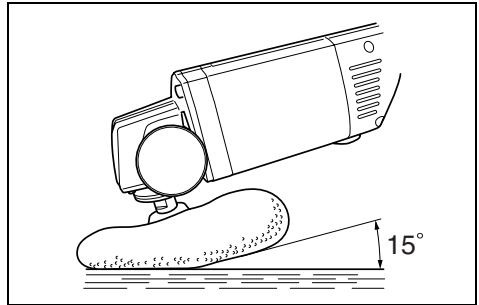
3



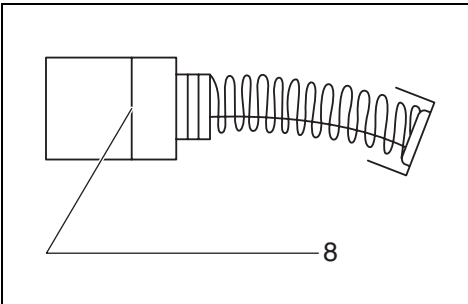
4



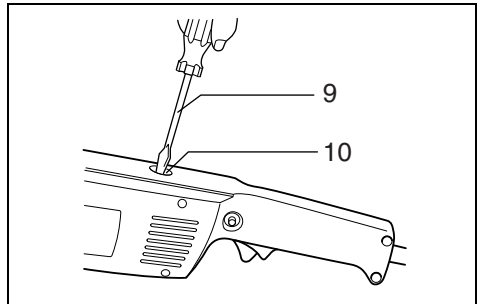
5



6



7



8

Übersicht

1	Elektronikschalter	5	Wollhaube	9	Schraubendreher
2	Schalterarretierung	6	Sicherungsmutter	10	Kohlebürstenkappe
3	Drehzahl-Umschalter	7	Gummiteller		
4	Seitengriff	8	Verschleißgrenze		

TECHNISCHE DATEN

Modell	9207SPB
Max. Schleifleistung	
Wollhaube	180 mm
Spindelgewinde	M14
Nenn Drehzahl (n) / Leerlauf Drehzahl (n ₀)	Hoch: 3 800 min ⁻¹ , Niedrig: 2 000 min ⁻¹
Gesamtlänge	455 mm
Nettogewicht	3,4 kg
Sicherheitsklasse	/II

- Wir behalten uns vor, Änderungen im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land abweichen.
- Gewicht nach EPTA-Verfahren 01/2003

Vorgesehene Verwendung

Das Werkzeug ist für Polieren, Glätten vor dem Lackieren, Feinschleifen von Oberflächen und Entfernen von Rost und Lack vorgesehen.

Netzanschluss

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung angeschlossen werden und arbeitet nur mit Einphasen-Wechselspannung. Sie ist entsprechend den Europäischen Richtlinien doppelt schutzisoliert und kann daher auch an Steckdosen ohne Erdanschluss betrieben werden.

GEA010-1

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

GEB038-2

SICHERHEITSWARNUNGEN FÜR POLIERER

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Polierbetrieb:

1. **Dieses Elektrowerkzeug ist für den Einsatz als Polierer vorgesehen. Lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch.** Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

2. **Arbeiten, wie Trennschleifen, Schleifen, Drahtbürsten oder Abschneiden mit diesem Elektrowerkzeug sind nicht zu empfehlen.** Benutzungsweisen, für die das Elektrowerkzeug nicht ausgelegt ist, können Gefahren erzeugen und Verletzungen verursachen.
3. **Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell vom Werkzeughersteller vorgesehen ist und empfohlen wird.** Die bloße Tatsache, dass ein Zubehörteil an Ihrem Elektrowerkzeug angebracht werden kann, gewährleistet noch keinen sicheren Betrieb.
4. **Die Nenn Drehzahl des Zubehörteils muss mindestens der am Elektrowerkzeug angegebenen Maximaldrehzahl entsprechen.** Zubehörteile, die schneller als ihre Nenn Drehzahl rotieren, können bersten und auseinander fliegen.
5. **Außendurchmesser und Dicke des Zubehörteils müssen innerhalb der Kapazitätsgrenzen Ihres Elektrowerkzeugs liegen.** Zubehörteile der falschen Größe können nicht angemessen geschützt oder kontrolliert werden.
6. **Die Wellengröße von Schleiftellern oder anderen Zubehörteilen muss genau der Spindelgröße des Elektrowerkzeugs entsprechen.** Zubehörteile, deren Spindelbohrung nicht genau auf den Montageflansch des Elektrowerkzeugs passt, laufen unruhig, vibrieren übermäßig und können einen Verlust der Kontrolle verursachen.
7. **Verwenden Sie keine beschädigten Zubehörteile. Überprüfen Sie das Zubehörteil (z. B. Schleifteller) vor jedem Gebrauch auf Brüche.** Falls das Elektrowerkzeug oder das Zubehörteil herunterfällt, überprüfen Sie es auf Beschädigung, oder montieren Sie ein unbeschädigtes Zubehörteil. Achten Sie nach der Überprüfung und Installation eines Zubehörteils darauf, dass Sie selbst und Umstehende nicht in der Rotationsebene des Zubehörteils stehen, und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit maximaler Leerlaufdrehzahl laufen. Ein beschädigtes Zubehörteil bricht normalerweise während dieses Probeaufs auseinander.

8. **Tragen Sie Schutzausrüstung.** Benutzen Sie je nach der Arbeit einen Gesichtsschutz bzw. eine Sicherheits- oder Schutzbrille. Tragen Sie bei Bedarf eine Staubmaske, Ohrschützer, Handschuhe und eine Arbeitsschürze, die in der Lage ist, kleine geschliffene Werkstücksplitter abzuwehren. Der Augenschutz muss in der Lage sein, den bei verschiedenen Arbeiten anfallenden Flugschutt abzuwehren. Die Staubmaske oder Atemschutzmaske muss in der Lage sein, durch die Arbeit erzeugte Partikel herauszufiltern. Lang anhaltende Lärmbelastung kann zu Gehörschäden führen.
 9. **Halten Sie Umstehende in sicherem Abstand vom Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder eines beschädigten Zubehörs können weggeschleudert werden und Verletzungen über den unmittelbaren Arbeitsbereich hinaus verursachen.
 10. **Halten Sie das Kabel vom rotierenden Zubehörsstück fern.** Falls Sie die Kontrolle verlieren, kann das Kabel durchgetrennt oder erfasst werden, so dass Ihre Hand oder Ihr Arm in das rotierende Zubehörsstück hineingezogen wird.
 11. **Legen Sie das Elektrowerkzeug erst ab, nachdem das Zubehörsstück zum vollständigen Stillstand gekommen ist.** Andernfalls kann das rotierende Zubehörsstück die Oberfläche erfassen und das Elektrowerkzeug aus Ihren Händen reißen.
 12. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es an Ihrer Seite tragen.** Das rotierende Zubehörsstück könnte sonst bei versehentlichem Kontakt Ihre Kleidung erfassen und auf Ihren Körper zu gezogen werden.
 13. **Reinigen Sie die Ventilationsöffnungen des Elektrowerkzeugs regelmäßig.** Der Lüfter des Motors saugt Staub in das Gehäuse an, und starke Ablagerungen von Metallstaub können elektrische Gefahren verursachen.
 14. **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von brennbaren Materialien.** Funken könnten diese Materialien entzünden.
 15. **Verwenden Sie keine Zubehörsstücke, die Kühlflüssigkeiten erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen Kühlflüssigkeiten kann zu einem Stromschlag führen.
- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug mit festem Griff, und positionieren Sie Ihren Körper und Arm so, dass Sie die Rückschlagkräfte auffangen können.** Benutzen Sie stets den Zusatzgriff, wenn vorhanden, um maximale Kontrolle über Rückschlag oder Drehbewegungen während des Anlaufs zu haben. Drehbewegungen oder Rückschlagkräfte können kontrolliert werden, wenn entsprechende Vorkehrungen getroffen werden.
 - b) **Halten Sie Ihre Hand niemals in die Nähe des rotierenden Zubehörsstücks.** Bei einem Rückschlag könnte das Zubehörsstück Ihre Hand verletzen.
 - c) **Stellen Sie sich nicht in den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei Auftreten eines Rückschlags geschleudert wird.** Der Rückschlag schleudert die Maschine am Stockpunkt in die entgegengesetzte Drehrichtung der Schleifscheibe.
 - d) **Lassen Sie beim Bearbeiten von Ecken und scharfen Kanten usw. besondere Vorsicht walten. Vermeiden Sie Anstoßen und Verhaken des Zubehörsstücks.** Ecken, scharfe Kanten oder Anstoßen führen leicht zu Hängenbleiben des rotierenden Zubehörsstücks und verursachen Verlust der Kontrolle oder Rückschlag.
 - e) **Montieren Sie keine Sägeketten, Holzfräsen oder gezahnte Sägeblätter.** Solche Zubehörsstücke verursachen häufige Rückschläge und Verlust der Kontrolle.

Sicherheitswarnungen speziell für Polierbetrieb:

- a) **Lassen Sie nicht zu, dass lose Teile der Polierhaube oder ihre Halteschnüre frei rotieren. Lose Halteschnüre sind wegzustecken oder abzuschneiden.** Lose und rotierende Halteschnüre können sich um Ihre Finger wickeln oder sich am Werkstück verfangen.

Zusätzliche Sicherheitswarnungen:

16. **Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen. Benutzen Sie die Maschine nur mit Handhaltung.**
17. **Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten an der Maschine stets, dass die Maschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt bzw. der Akku abgenommen ist.**
18. **Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück sicher abgestützt ist.**
19. **Falls der Arbeitsplatz sehr heiß, feucht oder durch leitfähigen Staub stark verschmutzt ist, verwenden Sie einen Kurzschlusschalter (30 mA) zum Schutz des Bedieners.**
20. **Verwenden Sie diese Maschine nicht zur Bearbeitung von asbesthaltigen Materialien.**
21. **Verwenden Sie kein Wasser oder Schleiöfö.**
22. **Achten Sie beim Arbeiten unter staubigen Bedingungen darauf, dass die Ventilationsöffnungen frei gehalten werden. Sollte die Beseitigung von Staub notwendig sein, trennen Sie die Maschine zuerst vom Stromnetz (nichtmetallische Gegenstände verwenden), und vermeiden Sie eine Beschädigung der Innenteile.**

Warnungen vor Rückschlag und damit zusammenhängenden Gefahren

Ein Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf Klemmen oder Hängenbleiben der Schleifscheibe, des Schleiftellers, der Drahtbürste oder eines anderen Zubehörsstücks. Klemmen oder Hängenbleiben verursacht sofortiges Stocken des rotierenden Zubehörsstücks, was wiederum dazu führt, dass das außer Kontrolle geratene Elektrowerkzeug am Stockpunkt in die entgegengesetzte Drehrichtung des Zubehörsstücks geschleudert wird. Rückschlag ist das Resultat falscher Handhabung des Elektrowerkzeugs und/oder falscher Arbeitsverfahren oder -bedingungen und kann durch Anwendung der nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden.

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE SORGFÄLTIG AUF.

WARNUNG:

Lassen Sie sich **NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten. MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Verletzungen verursachen.**

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor jeder Einstellung oder Funktionsprüfung der Maschine stets, dass sie ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Schalterfunktion (Abb. 1)

VORSICHT:

- Vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz stets überprüfen, ob den Elektronikschalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

Zum Einschalten drücken Sie den Elektronikschalter. Zum Ausschalten lassen Sie den Elektronikschalter los. Für Dauerbetrieb drücken Sie den Elektronikschalter und gleichzeitig die Schalterarretierung. Zum Ausschalten des Dauerbetriebs den Elektronikschalter drücken und wieder loslassen.

Drehzahl-Umschaltung (Abb. 2)

Verwenden Sie für Schleifarbeiten die Hochdrehzahlposition „H“, um maximale Leistung zu erzielen. Verwenden Sie für Polier- und Schwabbelarbeiten die Niederdrehzahlposition „L“, um einen geeigneten Drehzahlbereich zu erhalten.

VORSICHT:

- Warten Sie vor Betätigen des Drehzahl-Umschalters, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.

MONTAGE

VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten an der Maschine stets, dass sie ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Installieren von Seitengriff (Zusatzgriff) (Abb. 3)

VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb stets, dass der Seitengriff einwandfrei montiert ist.

Den Seitengriff fest in das Werkzeug einschrauben. Der Seitengriff kann je nach Bevorzugung auf der linken oder rechten Seite des Werkzeugs installiert werden.

Montage und Demontage der Wollhaube (Abb. 4 u. 5)

Befestigen Sie den Gummiteller an der Spindel. Schrauben Sie die Sicherungsmutter auf die Spindel.

Zum Anziehen der Sicherungsmutter die Spindel mit dem Schraubenschlüssel halten, um sie zu blockieren; dann die Sicherungsmutter mit dem Sicherungsmutterschlüssel im Uhrzeigersinn anziehen.

Stülpen Sie die Wollhaube vollständig über den Gummiteller, und ziehen Sie die Schnur straff. Schnüren Sie die Haube mit einem Knoten fest, und stecken Sie den Knoten und etwaige lose Schnurende zwischen Wollhaube und Gummiteller weg.

Zum Demontieren der Wollhaube ist das Montageverfahren umgekehrt anzuwenden.

BETRIEB

Polieren (Abb. 6)

VORSICHT:

- Tragen Sie bei der Arbeit stets eine Schutzbrille und einen Gesichtsschutz.

Halten Sie das Werkzeug mit festem Griff. Schalten Sie das Werkzeug ein, und setzen Sie dann die Wollhaube auf das Werkstück.

Halten Sie die Wollhaube im Allgemeinen in einem Winkel von etwa 15° zur Werkstückoberfläche.

Üben Sie nur leichten Druck aus. Übermäßiger Druck führt zu schlechter Polierleistung und vorzeitigem Verschleiß der Wollhaube.

WARTUNG

VORSICHT:

- Denken Sie vor der Durchführung von Überprüfungen oder Wartungsarbeiten stets daran, die Maschine auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen.

Auswechseln der Kohlebürsten (Abb. 7 u. 8)

Die Kohlebürsten müssen regelmäßig entfernt und überprüft werden. Wenn sie bis zur Verschleißgrenze abgenutzt sind, müssen sie erneuert werden. Halten Sie die Kohlebürsten stets sauber, damit sie ungehindert in den Haltern gleiten können. Beide Kohlebürsten sollten gleichzeitig erneuert werden. Verwenden Sie nur identische Kohlebürsten.

Drehen Sie die Kohlebürstenkappen mit einem Schraubendreher heraus. Nehmen Sie die abgenutzten Kohlebürsten heraus, setzen Sie die neuen ein, und drehen Sie dann die Kohlebürstenkappen wieder ein.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

ZUBEHÖR

VORSICHT:

- Die folgenden Zubehöerteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit der in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Maschine empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehöerteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehöerteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehöerteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Wollhaube 180
- Schraubenschlüssel 17
- Gummiteller 170
- Sicherungsmutter 48
- Sicherungsmutterschlüssel 28
- Seitengriff (Zusatzgriff)

ENG102-3

Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN60745:

- Schalldruckpegel (L_{pA}): 86 dB (A)
- Schalleistungspegel (L_{WA}): 97 dB (A)
- Ungewissheit (K): 3 dB (A)

Gehörschutz tragen.

ENG209-3

Vibration

Vibrationsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN60745:

- Arbeitsmodus: Polieren
- Vibrationsemission ($a_{h,p}$): 5,0 m/s²
- Ungewissheit (K): 1,5 m/s²

Wenn die Maschine für andere Anwendungen verwendet wird, können die Vibrationswerte abweichen.

ENG901-1

- Der angegebene Vibrationsemissionswert wurde im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann für den Vergleich zwischen Maschinen herangezogen werden.
- Der angegebene Vibrationsemissionswert kann auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

WARNUNG:

- Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise der Maschine vom angegebenen Emissionswert abweichen.
- Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten der Maschine zusätzlich zur Betriebszeit).

Nur für europäische Länder

EG-Übereinstimmungserklärung

Wir, die Firma Makita als verantwortlicher Hersteller, erklären, dass die folgende(n) Makita-Maschine(n):
Bezeichnung der Maschine:

Polierer

Modell-Nr./ Typ: 9207SPB

der Serienproduktion entstammen und

den folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

98/37/EG bis 28. Dezember 2009 und dann 2006/42/EG ab 29. Dezember 2009

und gemäß den folgenden Standards oder standardisierten Dokumenten hergestellt werden:

EN60745

Die technische Dokumentation befindet sich im Bestand unserer autorisierten Vertretung in Europa, nämlich:

Makita International Europe Ltd.

Michigan Drive, Tongwell,

Milton Keynes, MK15 8JD, England

30. Januar 2009




Tomoyasu Kato
Direktor

Makita Corporation
3-11-8, Sumiyoshi-cho,
Anjo, Aichi, JAPAN

Visione generale

1 Interruttore a grilletto	5 Cuffia di lana	9 Cacciavite
2 Bottone di bloccaggio	6 Controdado	10 Tappo portaspazzolo
3 Interruttore di cambio velocità	7 Tamponi di gomma	
4 Impugnatura laterale	8 Linea di delimitazione	

DATI TECNICI

Modello	9207SPB
Capacità massima	
Cuffia di lana	180 mm
Filettatura mandrino	M14
Velocità nominale (n) / Velocità a vuoto (n ₀)	Alto: 3.800 min ⁻¹ , Basso: 2.000 min ⁻¹
Lunghezza totale	455 mm
Peso netto	3,4 kg
Classe di sicurezza	 /II

- Per il nostro programma di ricerca e sviluppo continui, i dati tecnici sono soggetti a modifiche senza preavviso.
- I dati tecnici potrebbero differire a seconda del paese di destinazione del modello.
- Peso in base alla procedura EPTA 01/2003

Utilizzo previsto

- Questo utensile è progettato per la lucidatura, la liscivia prima delle verniciatura, la rifinitura delle superfici e la rimozione della ruggine e della vernice.

Alimentazione

L'utensile deve essere collegato ad una presa di corrente con la stessa tensione indicata sulla targhetta del nome, e può funzionare soltanto con la corrente alternata monofase. Esso ha un doppio isolamento in osservanza alle norme europee, per cui può essere usato con le prese di corrente sprovviste della messa a terra.

GEA010-1

Avvertimenti generali per la sicurezza dell'utensile elettrico

⚠ AVVERTIMENTO Leggere tutti gli avvertimenti per la sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza degli avvertimenti e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendio e/o gravi incidenti.

Conservare tutti gli avvertimenti e le istruzioni per riferimenti futuri.

GEB038-2

AVVERTIMENTI PER LA SICUREZZA DELLA LUCIDATRICE

Avvertimenti comuni per la sicurezza per le operazioni di lucidatura:

1. **Questo utensile elettrico è progettato per il funzionamento come lucidatrice. Leggere tutti gli avvertimenti per la sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le specifiche forniti con questo utensile elettrico.** La mancata osservanza di tutte le istruzioni seguenti potrebbe causare scosse elettriche, incendi e/o seri incidenti.
2. **Non si consiglia di usare questo utensile per operazioni quali la molatura, la sabbiatura, la spazzolatura metallica o la troncatura.** Le operazioni per le quali questo utensile elettrico non è stato progettato possono creare pericoli e causare incidenti.

3. **Non si devono usare accessori che non sono stati designati e consigliati appositamente dal produttore dell'utensile.** Anche se un accessorio può essere attaccato a questo utensile elettrico, esso non garantisce il funzionamento sicuro.
4. **La velocità nominale dell'accessorio deve essere almeno uguale alla velocità massima indicata sull'utensile elettrico.** Gli accessori che girano a una velocità maggiore di quella nominale possono rompersi e volare via.
5. **Il diametro esterno e lo spessore dell'accessorio devono essere entro la taratura nominale dell'utensile elettrico.** Gli accessori con le dimensioni sbagliate non possono essere adeguatamente protetti o controllati.
6. **L'albero dei tamponi di rinforzo o di qualsiasi altro accessorio deve avere le dimensioni adatte al mandrino dell'utensile elettrico.** Gli accessori con fori dell'albero inadatti all'attrezzatura di montaggio dell'utensile elettrico girano sbilanciati, vibrano eccessivamente e possono causare una perdita di controllo.
7. **Non si deve usare un accessorio danneggiato. Prima di ogni utilizzo, controllare se l'accessorio, come un tampone di rinforzo, presenta crepe.** Se l'utensile elettrico o l'accessorio sono caduti, controllare se sono danneggiati o installare un accessorio non danneggiato. Dopo l'ispezione e l'installazione di un accessorio, posizionarsi e tenere gli astanti lontani dal piano dell'accessorio rotante e far girare l'utensile elettrico al massimo senza carico per un minuto. Gli accessori danneggiati si rompono generalmente durante questo periodo di prova.
8. **Indossare l'equipaggiamento personale di protezione. A seconda del lavoro, usare una visiera, occhiali di protezione o occhiali di sicurezza. Secondo il caso, mettersi la mascherina antipolvere, le protezioni per gli orecchi, i guanti e un grembiule da lavoro in grado di fermare i piccoli abrasivi frammenti del pezzo.** Gli occhiali di protezione devono poter fermare i frammenti volanti prodotti dalle varie operazioni. La mascherina antipolvere o respiratore devono essere capaci di filtrare le particelle generate dal lavoro. L'esposizione prolungata al rumore di alta intensità potrebbe causare la perdita dell'udito.

9. **Tenere gli astanti a una distanza di sicurezza dall'area di lavoro.** Chiunque entri nell'area di lavoro deve indossare l'equipaggiamento personale di protezione. I frammenti del pezzo o di un accessorio che si rompe potrebbero volare via causando incidenti fuori dall'area immediata del lavoro.
10. **Posizionare il cavo di alimentazione dell'utensile discosto dall'accessorio che gira.** Se si perde il controllo dell'utensile, il cavo potrebbe essere tagliato o rimanere impigliato, e la mano o il braccio potrebbero essere attirati nell'accessorio che gira.
11. **Non si deve mai posare l'utensile elettrico finché l'accessorio non si è fermato completamente.** L'accessorio che gira potrebbe fare presa sulla superficie causando la perdita di controllo dell'utensile elettrico.
12. **Non si deve far funzionare l'utensile elettrico mentre lo si trasporta sul proprio fianco.** Il contatto accidentale con l'accessorio che gira potrebbe fare presa sul vestito spingendo l'accessorio nel corpo.
13. **Pulire regolarmente le aperture di ventilazione dell'utensile elettrico.** La ventola del motore attira la polvere all'interno dell'alloggiamento, e l'accumulazione eccessiva della polvere di metallo potrebbe causare pericoli elettrici.
14. **Non si deve far funzionare l'utensile elettrico vicino a materiali infiammabili.** Perché le scintille potrebbero incendiarli.
15. **Non si devono usare accessori che richiedono refrigeranti liquidi.** L'impiego di acqua o di altri refrigeranti liquidi potrebbe causare elettrocuzione o scosse elettriche.

Contraccolpi e relativi avvertimenti

Il contraccollo è una improvvisa reazione a un disco rotante incastrato od ostacolato, tampone di rinforzo, spazzola o un qualsiasi altro accessorio. L'incastramento o l'ostacolazione causano il rapido stallo dell'accessorio rotante, che a sua volta causa la spinta dell'utensile elettrico senza controllo nella direzione opposta della rotazione dell'accessorio sul punto dell'inceppamento. Il contraccollo è il risultato dell'uso sbagliato dell'utensile elettrico e/o delle procedure o condizioni sbagliate di funzionamento, e può essere evitato prendendo le precauzioni appropriate come indicato di seguito.

- a) **Tenere saldamente l'utensile elettrico e posizionare il corpo e le braccia in modo da poter resistere alla forza del contraccollo.** Per il massimo controllo del contraccollo o della reazione alla coppia di avviamento, usare sempre il manico ausiliario, se fornito. Prendendo le precauzioni appropriate, l'operatore può controllare la reazione alla coppia di avviamento e la forza del contraccollo.
- b) **Non si devono mai mettere le mani vicino all'accessorio rotante.** Si potrebbe verificare un contraccollo dell'accessorio sulle mani.
- c) **Non si deve posizionare il corpo nell'area di spostamento dell'utensile elettrico se si verifica un contraccollo.** Il contraccollo spinge l'utensile nella direzione opposta al movimento del disco sul punto dell'inceppamento.
- d) **Fare particolarmente attenzione lavorando gli angoli, i bordi affilati, ecc. Evitare di far rimbalzare o di ostacolare l'accessorio.** Gli angoli, i bordi affilati o i rimbalzi tendono a inceppare l'accessorio rotante causando una perdita di controllo o un contraccollo.

- e) **Non si devono attaccare una lama di intaglio del legno per sega a catena o una lama dentata.** Tali lame causano frequenti contraccolpi e perdite di controllo.

Avvertimenti specifici per la sicurezza per le operazioni di lucidatura:

- a) **Evitare che una qualsiasi parte della cuffia di lucidatura o i suoi lacci accessori girino a vuoto.** Riporre o ridurre qualsiasi laccio accessorio allentato. I lacci accessori allentati e che girano possono impigliarsi sulle dita o incepparsi sul pezzo.

Avvertimenti per la sicurezza supplementari:

16. **Non lasciare solo l'utensile mentre funziona.** Farlo funzionare soltanto tenendolo in mano.
17. **Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente, o che la batteria sia stata rimossa, prima di qualsiasi intervento su di esso.**
18. **Accertarsi che il pezzo sia supportato in modo appropriato.**
19. **Se il posto di lavoro è estremamente caldo e umido, oppure molto contaminato da polveri conduttive, usare un interruttore di corto circuito (30 mA) per garantire la sicurezza dell'operatore.**
20. **L'utensile non deve essere usato su materiali contenenti amianto.**
21. **Non si devono usare acqua o lubrificanti per smerigliatura.**
22. **Lavorando dove c'è polvere, accertarsi che le aperture di ventilazione non siano ostruite.** Se è necessario togliere la polvere, staccare prima l'utensile dalla presa di corrente (usare oggetti che non siano di metallo) ed evitare di danneggiare le parti interne.

CONSERVATE QUESTE ISTRUZIONI.

AVVERTIMENTO:

NON lasciare che comodità o la familiarità d'utilizzo con il prodotto (acquisita con l'uso ripetuto) sostituisca la stretta osservanza delle norme di sicurezza. L'utilizzo SBAGLIATO o la mancata osservanza delle norme di sicurezza di questo manuale di istruzioni potrebbero causare lesioni serie.

DESCRIZIONE FUNZIONALE

ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente prima di regolarlo o di controllare il suo funzionamento.

Azionamento dell'interruttore (Fig. 1)

ATTENZIONE:

- Prima di collegare l'utensile alla presa di corrente, accertatevi sempre che l'interruttore a grilletto funzioni normalmente e che torni sulla posizione "OFF" quando viene rilasciato.

Per avviare l'utensile, schiacciare semplicemente l'interruttore a grilletto. Rilasciare l'interruttore a grilletto per arrestare l'utensile.

Per il funzionamento continuo, schiacciare l'interruttore a grilletto e spingere dentro il bottone di bloccaggio.

Per arrestare l'utensile dalla posizione di bloccaggio, schiacciare completamente l'interruttore a grilletto e rilasciarlo.

Cambiamento della velocità (Fig. 2)

Per le operazioni di carteggiatura, usare la regolazione dell'alta velocità "H" per ottenere le prestazioni migliori.

Per le operazioni di levigatura e di lucidatura, usare la regolazione di bassa velocità "L" per la gamma di velocità appropriata.

ATTENZIONE:

- Usare l'interruttore di cambio velocità soltanto dopo che l'utensile si è arrestato completamente.

MONTAGGIO

ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente prima di un qualsiasi intervento su di esso.

Installazione dell'impugnatura laterale (manico ausiliario) (Fig. 3)

ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'impugnatura laterale sia installata saldamente prima di cominciare un lavoro.

Avvitare saldamente l'impugnatura laterale nell'utensile. L'impugnatura laterale può essere installata su entrambi i lati dell'utensile, e cioè quello più comodo.

Installazione o rimozione della cuffia di lana (Fig. 4 e 5)

Montare il tampone di gomma sul mandrino. Avvitare il controdamo sul mandrino.

Per stringere il controdamo, tenere fermo il mandrino con la chiave in modo che non possa girare e usare poi la chiave per controdamo per stringerlo saldamente in senso orario.

Montare la cuffia di lana completamente sopra il tampone di gomma, e tirare stretto il laccio. Annodare e infilare i lacci sporgenti tra la cuffia di lana e il tampone di gomma.

Per togliere la cuffia di lana, seguire il procedimento opposto di installazione.

FUNZIONAMENTO

Operazione di lucidatura (Fig. 6)

ATTENZIONE:

- Indossare sempre gli occhiali e la maschera di protezione durante il lavoro.

Tenere saldamente l'utensile. Accendere l'utensile e applicare poi la cuffia di lana sul pezzo.

Mantenere generalmente la cuffia di lana a un angolo di circa 15 gradi rispetto alla superficie del pezzo.

Applicare soltanto una leggera pressione. Una pressione eccessiva causa prestazioni scarse e l'usura prematura della cuffia di lana.

MANUTENZIONE

ATTENZIONE:

Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente prima di eseguire l'ispezione o la manutenzione.

Sostituzione delle spazzole di carbone (Fig. 7 e 8)

Rimuovere e controllare regolarmente le spazzole di carbone. Sostituirle quando sono usurate fino al segno del limite. Mantenere le spazzole di carbone pulite e libere di slittare nei portaspazzole. Entrambe le spazzole di carbone devono essere sostituite allo stesso tempo. Usare soltanto spazzole di carbone identiche.

Usare un cacciavite per rimuovere i tappi portaspazzole. Estrarre le spazzole di carbone usurate, inserire le nuove spazzole e fissare i tappi portaspazzole.

Per mantenere la SICUREZZA e l'AFFIDABILITÀ dell'utensile, le riparazioni e qualsiasi altra manutenzione o regolazione devono essere eseguite da un centro di assistenza Makita autorizzato usando sempre ricambi Makita.

ACCESSORI

ATTENZIONE:

- Per l'utensile specificato in questo manuale, si consigliano questi accessori o ricambi. L'utilizzo di altri accessori o ricambi può costituire un pericolo. Usare soltanto gli accessori o ricambi specificati per il loro utilizzo.

Per maggiori dettagli e l'assistenza, rivolgersi al Centro Assistenza Makita locale.

- Cuffia di lana 180
- Chiave 17
- Tampone di gomma 170
- Controdamo 48
- Chiave per controdamo 28
- Impugnatura laterale (manico ausiliario)

ENG102-3

Rumore

Il tipico livello di rumore pesato A determinato secondo EN60745:

- Livello pressione sonora (L_{pA}): 86 dB (A)
- Livello potenza sonora (L_{WA}): 97 dB (A)
- Incertezza (K): 3 dB (A)

Indossare i paraorecchi.

ENG209-3

Vibrazione

Il valore totale di vibrazione (somma vettore triassiale) determinato secondo EN60745:

- Modalità operativa: lucidatura
- Emissione di vibrazione ($a_{h,p}$): 5,0 m/s²
- Incertezza (K): 1,5 m/s²

Se l'utensile viene usato per altre applicazioni, i valori di vibrazione potrebbero essere diversi.

ENG901-1

- Il valore di emissione delle vibrazioni dichiarato è stato misurato conformemente al metodo di test standard, e può essere usato per paragonare un utensile con un altro.
- Il valore di emissione delle vibrazioni dichiarato può anche essere usato per una valutazione preliminare dell'esposizione.

AVVERTIMENTO:

- L'emissione delle vibrazioni durante l'uso reale dell'utensile elettrico può differire dal valore di emissione dichiarato a seconda dei modi in cui viene usato l'utensile.
- Identificare le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore basate sulla stima dell'esposizione nelle condizioni reali d'utilizzo (tenendo presente tutte le parti del ciclo operativo, come le volte in cui l'utensile viene spento e quando gira a vuoto, oltre al tempo di funzionamento).

ENH101-13

Modello per l'Europa soltanto**Dichiarazione CE di conformità**

Noi della Makita Corporation, come produttori responsabili, dichiariamo che le macchine Makita seguenti:

Designazione della macchina:

Lucidatrice

Modello No./Tipo: 9207SPB

sono una produzione di serie e

conformi alle direttive europee seguenti:

98/37/CE fino al 28 dicembre 2009 e poi 2006/42/CE dal 29 dicembre 2009

E sono fabbricate conformemente ai seguenti standard o documenti standardizzati:

EN60745

La documentazione tecnica è tenuta dal nostro rappresentante autorizzato in Europa, che è:

Makita International Europe Ltd.

Michigan Drive, Tongwell,

Milton Keynes, MK15 8JD, England

30 gennaio 2009



Tomoyasu Kato

Amministratore

Makita Corporation
3-11-8, Sumiyoshi-cho,
Anjo, Aichi, JAPAN

Makita Corporation

Anjo, Aichi, Japan

8838921985